

Archenhold-Sternwarte

OKTOBER- DEZEMBER 2021

Treptow-
Köpenick

Stiftung
Planetarium
Berlin

#wirsindnichtallein

TICKETHOTLINE

+49 30 421845-10 (Mo bis Fr 9–16 Uhr | Sa, So 10–17 Uhr)

ÖFFNUNGSZEITEN KASSE

Fr 17:30–20 Uhr

Sa 13:30–20 Uhr

So 11:30–17:30 Uhr | Führungen für Schulklassen und Gruppen: Montag – Donnerstag nach Voranmeldung. Abweichende Öffnungszeiten in den Berliner Schulferien. Schließtage: 25.11.2021 | 24.12.2021 | 25.12.2021

EINTRITTSPREISE

Führungen, Beobachtungen, Vorträge,
Planetariumsprogramme 7 € / 5 €

Schulklassen/Kita-Gruppen 4 € pro Person

Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder unter 18 J.) 18 €

Bitte buchen Sie Tickets möglichst vorab über den Webshop.

VERKEHRSANBINDUNG

S-Bahn S8, S9 → Plänterwald

S41, S42, S85 → Treptower Park

Bus 165, 166, 265, N65 → Alt-Treptow

Anfahrt mit dem Auto: In die Bulgarische Straße einbiegen, von dort nach links (Einbahnstraße) in die Straße Alt-Treptow. Die Sternwarte liegt nach 100m links.



Parkplätze ca. 50 m weiter rechts an der Gaststätte Eierschale-Zenner oder vorher in der Bulgarischen Straße Richtung Spree.

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1

12435 Berlin

Tel +49 30 5360637-20

Fax +49 30 5360637-21

archenhold@planetarium.berlin

www.planetarium.berlin

f archenhold.sternwarte

ig planetarium.berlin

yt stiftungplanetariumberlin

INHALT

Herzlich willkommen!	1
Unsere Instrumente	2
Hinweis COVID-19	4
Highlights	5
Wissenschaft	9
Weihnachtszeit und Jahresausklang	13
Vorträge	15
Kinder und Familien	15
Kita- & Schulangebote Astronomische AGs	19
Stiftung Planetarium Berlin	20
Kalender	21

Impressum

© Stiftung Planetarium Berlin | Änderungen vorbehalten

Gestaltung: yellow too

Abbildungsnachweise:

Titel: Alessandro Viaro/unsplash | S. 1, 9 oben, S. 11 unten, 16, 19
 F.-M. Arndt | S. 2 Kunstverlag J. Goldiner | S. 4 yellow too | S. 5 oben
 Bundesarchiv, Bild 102-00179 | S. 5 unten Galiani Berlin Verlag | S. 6
 oben Annette Hückstädt | S. 6 unten S. Gotthold | S. 7 Stefan Schmidt
 S. 8 Sophie-Therese Trenka-Dalton | S. 10 oben ESA/Hubble and
 NASA | S. 10 unten Photo by Wenhao Ryan on Unsplash | S. 11 oben
 pxhere.com | S. 12 | NASA/Bill Ingalls | S. 14 oben shutterstock/adike,
 unsplash/Jeremy Thomas, yellow too | S. 14 unten iStock by Getty
 Images/KB DS | S. 15 unten, S. 16 unten D. Pommer
 S. 17 oben Stellarium | S. 17 unten NASA/JPL | S. 18 oben H.-E. Ernst
 S. 18 unten NASA | S. 20 Natalie Toczec

ARCHENHOLD-STERNWARTE

Besuchen Sie die älteste und größte Volkssternwarte Deutschlands! Seit 1896 kann man hier – mitten im Treptower Park – mit dem längsten beweglichen Linsenfernrohr der Welt den Himmel beobachten. In diesem Jahr feiern wir den 125. Geburtstag des Riesenfernrohrs, das auch in seinem hohen Alter noch voll einsatzfähig ist. Darüber hinaus laden ein Zeiss-Kleinplanetarium und das Himmelskundliche Museum zu einer Reise durch die Welt der Astronomie ein. Entdecken Sie in den Ausstellungen die Dimensionen des Weltalls, das Sonnensystem sowie die geschichtliche Entwicklung der Astronomie und staunen Sie über einen gewaltigen Eisen-Meteoriten. Vielfältige Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, den Kosmos »Live« zu erleben, zu begreifen und zu erforschen.



NACH BEGINN DER PLANETARIUMSVORFÜHRUNG IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KEIN EINLASS MEHR MÖGLICH.

RIESENFERNROHR

Das Markenzeichen der Archenhold-Sternwarte feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag! Das Riesenfernrohr wurde anlässlich der Berliner Gewerbeausstellung 1896 auf Initiative des Astronomen Friedrich Simon Archenhold gebaut. Mit einer Brennweite von 21 Metern ist es bis heute das längste voll bewegliche Linsenfernrohr der Welt und mit seinen 680 Millimetern Objektivdurchmesser gehört es zudem zu den zehn leistungsstärksten Linsenfernrohren, die es gibt. Der Koloss wiegt insgesamt 130 Tonnen und ist auch heute noch voll einsatzfähig.



125 JAHRE
TREPOTOWER RIESENFERNROHR

500-MM-SPIEGELTELESKOP

Das Cassegrain-Spiegelteleskop wurde 1962 gebaut. Es ist heute das am meisten genutzte Instrument der Sternwarte. Mit einem Spiegeldurchmesser von 500 Millimetern und einer Brennweite von 7,5 Metern eignet es sich vor allem zur Beobachtung von »Deep-Sky«-Objekten außerhalb unseres Sonnensystems: Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel.

COUDÉ-TELESKOP

Das 1962 gebaute Coudé-Teleskop mit 150 Millimetern Objektivöffnung und 2,25 Metern Brennweite eignet sich sehr gut zur Beobachtung von Planeten.

ASTROGRAPHENKUPPEL

Die Astrographenkuppel beherbergt ein Quartett aus drei kleinen Teleskopen und einem alten Leitfernrohr. Dieses Instrument hat eine Öffnung von 10 Zentimetern und eine Brennweite von 1,4 Metern. Man kann damit besonders gut den Mond und Planeten beobachten.

SONNENPHYSIKALISCHES KABINETT

Das Sonnenphysikalische Kabinett wurde 1966 errichtet und verfügt über einen Coelostaten, der ein stark vergrößertes Sonnenbild in den Vorführungssaal projiziert. Zusätzlich kann man hier das Sonnenspektrum mit den Fraunhoferlinien sichtbar machen. Mit einer speziellen h-alpha-Kamera zeigen wir auch die sogenannten Protuberanzen – große Gasausbrüche auf der Sonne. Sonnenbeobachtungen finden von Mai bis September statt.

HINWEIS ZU COVID-19

In der aktuellen Situation kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programm und unserer Öffnungszeiten sowie Hygieneregeln kommen. Um Sie und unsere Mitarbeiter*innen bestmöglich zu schützen, bitten wir Sie, unsere Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:



**Zutritt nur für
Getestete | Geimpfte | Genesene.**



Bitte bedecken Sie Mund und Nase.



**Bitte halten Sie mindestens 1,5 m
Abstand zu anderen Personen.**

Bitte kaufen Sie Ihre Tickets möglichst vorab online. Detaillierte Besucherinformationen sowie das derzeit gültige Hygiene- und Sicherheitskonzept finden Sie auf unserer Website unter www.planetarium.berlin/besuch.

Haben Sie noch Fragen? Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter*innen vor Ort zur Verfügung. Unseren Besucherservice erreichen Sie telefonisch unter 030-42 18 45-10 (Mo bis Fr 9–16 Uhr | Sa, So 10–17 Uhr).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Kooperation und Mithilfe. So können wir alle gemeinsam mit Abstand die schönsten Sterne genießen!

www.planetarium.berlin

[archenhold.sternwarte](https://www.facebook.com/archenhold.sternwarte)

[planetarium.berlin](https://www.instagram.com/planetarium.berlin)

[stiftungplanetariumberlin](https://www.youtube.com/stiftungplanetariumberlin)

»DEN LIEB' ICH, DER UNMÖGLICHES BEGEHRT« Festvortrag zum 160. Geburtstag von Friedrich Simon Archenhold



02.10.2021 | 20 Uhr
60 min | ab 14 Jahre
Einstein-Saal
 De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Am 02. Oktober feiern wir mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Dieter B. Herrmann den 160. Geburtstag des Begründers der Archenhold-Sternwarte Friedrich Simon Archenhold. Dieter B. Herrmann leitete von 1976 bis 2004 die nach Archenhold benannte Sternwarte und kennt dessen Leben und Schriften bestens. Im Gedenken an Archenholds Vermächtnis laden wir Sie zu einem interessanten Ausflug in die Geschichte dieser Berliner Institution ein.

Vortrag: Prof. Dr. Dieter B. Herrmann

DAS BUCH DER NACHT Ein Streifzug durch die Literatur- und Wissenschaftsgeschichte

07.10.2021 | 19:30 Uhr | 60 min | ab 14 Jahre
Einstein-Saal | De | Eintritt 10,50 € / 8,50 €

LIVE

Der Autor Bernd Brunner streift durch die wundersamen Stunden zwischen Dämmerung und Morgengrauen und beleuchtet unser Verhältnis zur Nacht auf dem Grenzgebiet zwischen Geschichte, Mythologie, Biologie und Literatur. Eine Entdeckungsreise, die uns darüber staunen lässt, welche Geheimnisse die Nacht bis heute birgt. Die Veranstaltung wird moderiert von dem Verleger Wolfgang Hörner. Im Anschluss findet eine Signierstunde statt.

»THANKS FOR THE DANCE«

Ein Leonard-Cohen-Abend



LIVE

07.11.2021 | 19:30 Uhr
90 min (ohne Pause) | ab 12 Jahre
Einstein-Saal
De
Eintritt 16 € / 12 €

Der große Songwriter Leonard Cohen war ein Suchender, spirituell und künstlerisch geprägt vom Judentum. Er schuf melancholisch gefärbte, poetische und politische Lieder über Liebe, Religion, Tod und menschliches Leid. Zum Festjahr »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland« präsentieren Noga Bruckstein (violine/voc), Maria Reich (violine/voc), Marc Kopitzki (viola/voc), Moritz Ebert (cello/voc), Konstantin Dupelius (Klavier), Daniel Dorsch (Moog, Arrangments) und Hans Narva (voc/Texte) Auszüge aus seinem Lebenswerk.

In Kooperation mit den »Oberlausitzer Perspektiven auf jüdisches Leben«.

5. ASTRO-BÖRSE-BERLIN



13.11.2021 | 13–21 Uhr
Eintritt frei | Ausführliche
Informationen zum Programm
unter www.astro-boerse.berlin

Amateure bieten Astronomie-Ausrüstung zum Kauf oder Tausch an: Fernrohre, Kameras und Zubehör, Literatur, Sternkarten und alles, was man sonst noch braucht. Im Einstein-Saal und im Kleinen Hörsaal findet ein Rahmenprogramm für Groß und Klein statt.

Veranstaltung des Fördervereins der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin sowie der Wilhelm-Foerster-Sternwarte e.V.

LEDOR VADOR – VON GENERATION ZU GENERATION

Gesänge der liberalen Synagoge
aus dem 19. Jahrhundert



LIVE

14.11.2021 | 19:30 Uhr
90 min (ohne Pause) | ab 12 Jahre
Einstein-Saal
De
Eintritt 16 € / 12 €

Es war eine Revolution, die so manche Gemeinde auf eine Zerreißprobe stellte. Im Zuge der Haskalah, der jüdischen Aufklärung des 19. Jahrhunderts, näherten sich Ritus und Gesang der Gottesdienste dem tonalen Denken der christlichen Tradition an. Das Konzert erschließt klassische Gesänge der deutsch-jüdischen liberalen Synagoge des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts in Werken von Louis Lewandowski, Salomon Sulzer, Hermann Aaron Ehrlich, Leon Kornitzer und Arno Nadel.

Im Rahmen der »Internationalen Tage jüdischer Musik«.

44. HERBSTKOLLOQUIUM

19.11.2021 | 18–21 Uhr | Einstein-Saal | De | Eintritt frei

Auf dem seit 1977 in der Archenhold-Sternwarte abgehaltenen Kolloquium der Arbeitsgemeinschaften berichten die Mitglieder über die Höhepunkte ihrer amateurastronomischen Arbeit. Dabei werden in kurzen Vorträgen Beobachtungsberichte und Analysen, aber auch Berichte von Reisen mit astronomischem Inhalt vorgestellt. Während der Veranstaltung ist Zeit für anregende Diskussionen zu allen Themen der Astronomie als Wissenschaft und als Hobby.

Gemeinsame Veranstaltung der Stiftung Planetarium Berlin und des Fördervereins der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V.

THE SKY WAS THE LIMIT

Digitales Programm Kunst & Astronomie

Ursprünglich für 2020 als Veranstaltungen in der Archenhold-Sternwarte geplant, freuen sich die sechs Künstler*innen von »The Sky was the Limit«, ihre eigens für diesen Ort entwickelten Projekte nun als Videoreihe und Konferenz online zu präsentieren. In ihren Videoarbeiten beleuchten sie verschiedene Facetten der historischen Berliner Sternwarte im Treptower Park: Philipp Modersohn animiert den großen Refraktor in spielerischer Umkehrung zum Kernbohrer, Ute Waldhausen porträtiert die Sternwarte als einen Ort des Wartens und PPKK (Schönfeld & Scoufaras) sowie Sophie-Therese Trenka-Dalton thematisieren historische Zusammenhänge der Archenhold-Sternwarte und ihrer Umgebung von der deutschen Kolonialgeschichte bis zur Zeit der DDR. Abschließend veranstaltet Thomas Heidtmann (SPARTH) in Kooperation mit KOSMICA Institute über drei Tage »The Space Race Conference – Moon Mars Futures«.


Künstlerische Leitung: Sophie-Therese Trenka-Dalton

Mitarbeit: Nicola E. Petek

In Kooperation mit der Stiftung Planetarium Berlin und dem Förderverein der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V.

Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.



Online-Konferenz | 03.–05.12.2021 |  De | YouTube-Reihe: 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.2021 | jeweils 19 Uhr
Kostenlos | Weitere Infos unter www.theskywasthelimit.de

125 JAHRE TREPTOWER RIESENFERNROHR



Termine siehe Kalender

60 min | ab 8 Jahre

 De

Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Das Markenzeichen der Archenhold-Sternwarte wird 125 Jahre: Das Treptower Riesenfernrohr wurde 1896 anlässlich der Berliner Gewerbeausstellung gebaut und ist mit 21 Metern Brennweite und 680 Millimetern Objektivdurchmesser das längste bewegliche Linsenfernrohr der Welt. Der im Volksmund als »Himmelskanone« bekannte Koloss ist auch heute noch voll einsatzfähig und zählt zu den zehn leistungsstärksten Linsenfernrohren, die es gibt. In einem Kurzvortrag erfahren Sie, wie es zum Bau des Fernrohrs und der Sternwarte kam und lernen die wechselvolle Geschichte des Hauses kennen. Anschließend erläutern wir die Funktionsweise des Fernrohrs und führen es in Bewegung vor.

DAS LEBEN DER STERNE

#wirsindnichtallein

Termine siehe Kalender | 60 min | ab 10 Jahre

Einstein-Saal |  De | Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

»Wir alle sind Sternenstaub!« lautet eine der romantischen Aussagen in der Astronomie. Aber ist diese auch wahr? Wir gehen dieser Frage auf den Grund und erläutern Ihnen bei einem Vortrag den Lebenszyklus der Sterne. An prominenten Beispielen wie dem Orionnebel bringen wir Ihnen Wissenswertes zur Geburt und zum Tod von Sternen näher. Im Einstein-Saal besprechen wir anschließend die Folgen der größten Explosionen des Universums.

NACHT AUF DER STERNWARTE



Termine siehe Kalender
90 min | ab 12 Jahre
Außengelände, Einstein-Saal
De
Eintritt 7 € / 5 €
Themen: www.planetarium.berlin

LIVE

Mit dem Cassegrain-Spiegelteleskop werden je nach Sichtbarkeit unterschiedliche astronomische Objekte beobachtet. Dazu zählen Planeten, Monde, Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel. Jeder Termin hat einen anderen Themenschwerpunkt. Vor der Beobachtung wird die Technik des Instrumentes erklärt.

Bei ungünstiger Witterung erfolgt eine Vorführung des künstlichen Sternenhimmels im Einstein-Saal.

STERNE ÜBER TREPTOW



Termine siehe Kalender
60 min | ab 8 Jahre
Kleinplanetarium
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Entdecken Sie im berühmten Kleinplanetarium der Archenhold-Sternwarte die Sterne über Berlin. Der Sternenhimmel wird mit aktuellen Programmen präsentiert und erläutert. Dabei erfahren die Besucher*innen, was man am Himmel entdecken kann und wir fliegen gemeinsam zu einigen Highlights des Nachthimmels, um uns diese genauer anzusehen. Die Vorführung wird live moderiert und die Besucher*innen können gern zwischendurch Fragen stellen.

WELCHER STERN IST DAS?



Termine siehe Kalender
60 min | ab 10 Jahre
Kleinplanetarium
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Ein Lichtpunkt nachts am Himmel. Ist das ein Stern? Ein Planet? Ein irdisches Objekt? In dieser Veranstaltung lernen Sie anhand des aktuellen Himmels, welche Möglichkeiten und Hilfsmittel – analog und digital – es gibt, den Sternenhimmel kennenzulernen und dieser Frage auf den Grund zu gehen.

SCHÄTZE DER STERNWARTE

Vom Riesenfernrohr zum Arizona-Meteorit



Termine siehe Kalender
60 min | ab 10 Jahre
Einstein-Saal
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Lernen Sie die Archenhold-Sternwarte durch die Augen unserer Expert*innen kennen und entdecken Sie die Höhepunkte der Sternwarten-Sammlung. Hinter unseren Ausstellungsobjekten stecken viele spannende Geschichten – wir erzählen, warum das Riesenfernrohr im Treptower Park steht oder wie der große Meteorit der Sternwarte auf die Erde kam.

ABEND AM RIESENFERNROHR

20 Uhr | 120 min | ab 12 Jahre

De | Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Das Wahrzeichen der Archenhold-Sternwarte markiert einen Weltrekord: Mit 21 Metern Brennweite ist das Treptower Riesenfernrohr das längste bewegliche Linsenfernrohr der Welt und trotz seines hohen Alters von 125 Jahren bis heute voll funktionsfähig. Wer durch dieses historische Fernrohr mit seinen 680 mm Linsendurchmesser den Sternenhimmel betrachtet, blickt Lichtjahre in den Weltraum hinaus. Verbringen Sie mit uns einen Abend am Riesenfernrohr und nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, Mond, Planeten und weit entfernte Galaxien zu beobachten. Auch liebevoll »Treptower Himmelskanone« genannt, lohnt der 130 Tonnen schwere Koloss immer einen Besuch.



Bei ungünstiger Witterung findet ein Ersatzprogramm statt.

WEIHNACHTSZEIT UND JAHRESAUSKLANG

ZEIT DER STERNE – STERN DER ZEIT

Vortrag von Dr. habil. Felix Lühning

27.11., 04.12., 11.12., 18.12.2021

jeweils 18:30 Uhr | 60 Minuten | ab 14 Jahre

Einstein-Saal | De | Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Zur Weihnachtszeit tauchen sie nicht nur am Himmel auf: Sterne. Was hat diese Sterninvasion eigentlich mit Weihnachten zu tun? In seinem Vortrag erzählt Felix Lühning vom mutmaßlichen Ursprung des »Weihnachtssterns« und stellt seine verschiedene Deutungen vor.

WEIHNACHTSSTERNE BASTELN

Selbermachen ist schöner!

04.12., 05.12., 11.12., 12.12., 18.12., 19.12.2021

jeweils 15 Uhr | 120 min | ab 8 Jahre

Workshop-Raum | De | Eintritt 9 € / 7 €

LIVE

An den Adventswochenenden laden wir zum gemeinsamen Weihnachtssternebasteln ein. Alles, was Ihr dafür mitbringen müsst, sind Geduld und Geschick. Bastelutensilien wie Schere, Messer, Papier und Kleber stellen wir.

ASTRONOMISCHER JAHRESRÜCKBLICK

Vortrag von Stefan Gotthold

17.12.2021 | 18:30 Uhr | 60 min | ab 14 Jahre

Einstein-Saal | De | Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Stefan Gotthold führt durch das astronomische Jahr 2021 und erinnert an Besonderheiten wie Begegnungen zwischen Himmelskörpern oder die partielle Sonnenfinsternis.



VORTRAGSREIHE: EINFÜHRUNG IN DIE ASTRONOMIE

Dr. habil. Felix Lühning

18:30 Uhr | 60 min | ab 14 Jahre | Einstein-Saal

De | Eintritt 7 € / 5 €

LIVE



Unser Jahresthema 2021 knüpft an die gesellschaftlichen Herausforderungen an, denen wir in diesen besonderen Zeiten gegenüberstehen und erweitert die Betrachtung auf die kosmische Perspektive. Wir nähern uns dem Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln – so schauen wir hinaus in die Weiten des Kosmos und zurück auf unseren Heimatplaneten Erde. Ganz zentral ist dabei die Frage: Sind wir allein im Universum?

In allen Quartalen bieten wir ein vielfältiges Programm dazu an – in Livestreams, Planetariumsshows, Vorträgen, Beobachtungen, Kinofilmen und Ausstellungen. Alle entsprechenden Angebote sind mit dem Hashtag #wirsindnichtallein versehen.

Kommt mit uns auf die Suche nach Leben im All, entdeckt unseren Platz im Kosmos und erfährt alles über unseren einzigartigen Planeten Erde!



- 1.10. Kosmographie und Physik des Sonnensystems (5)
- 8.10. Verteilung, Bewegung und Entfernung der Fixsterne (6)
- 29.10. Klassifizierung und physikalische Erklärung der Fixsterne (7)
- 5.11. Die Milchstraße und ihre nähere Nachbarschaft (8)
- 12.11. Strukturen des Universums (9)
- 26.11. Grenzbereiche der aktuellen Forschung (10)

STUPS, DIE KLEINE STERNSCHNUPPE



Termine siehe Kalender
45 min | 4–6 Jahre
Kleinplanetarium
De
Eintritt 7 € / 5 €

Stups ist eine kleine Sternschnuppe, die ihre Heimat, den Kometen Rasefix, verloren hat, als dieser einmal viel zu eng um die Sonne kreiste. Seitdem sucht sie eine neue Heimat, aber sie weiß nicht, wo sie anfangen soll. Die Sonne ist zu heiß, der Mond schickt Stups weg, da ihre großen Geschwister schon so viele Löcher in ihn geschlagen haben. Auf Saturn erlebt Stups etwas ganz Eigenartiges – tausende ihrer Brüder und Schwestern sind im Ring des Planeten gefangen und müssen nun ewig um ihn kreisen. Ob Stups ein neues Zuhause findet?

BESUCH IM STERNENHAUS



Termine siehe Kalender
60 min | ab 5 Jahre
Ausstellung, Kleinplanetarium,
Riesenfernrohr
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Was ist eine Sternwarte und wie funktioniert ein Fernrohr? Wir gehen diesen Fragen nach und schauen uns eines der längsten Fernrohre der Welt gemeinsam an. An unserem großen Meteoriten staunen wir darüber, was im Weltall herumfliegt und manchmal auf die Erde fällt. Zum Abschluss besucht die Gruppe das Kleinplanetarium und beobachtet die Schönheit des nächtlichen Sternenhimmels. Wir erklären den Kindern einige einfache Sternbilder und natürlich dürfen sie all ihre Fragen loswerden, die sie in das »Sternenhaus« mitgebracht haben.

KRÜMEL UND PROFESSOR

Die Rettung der Aliens



Termine siehe Kalender
60 min | ab 5 Jahre
Kleinplanetarium
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Krümel ist 8 Jahre. Er findet das Weltall cool und bastelt gerne verrückte Sachen. Doch das hätte er sich nicht gedacht, dass er schon bald mit seinen Basteleien zwei Aliens zum Weiterflug durch das All verhelfen kann: In einer schönen Sternennacht macht nämlich holterdipolter das Raumschiff »Gnotor X« eine Notlandung im Garten! Als Dankeschön dürfen Krümel, seine Freundin Yasemin und der Professor eine Rundreise zum Mond machen. Doch das Leben in einem Raumschiff ist viel schwerer als gedacht ...

STERNENMYTHEN FÜR KINDER

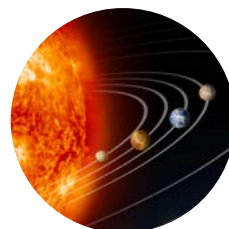


Termine siehe Kalender
50 min | ab 6 Jahre
Einstein-Saal
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Bereits vor vielen Jahrhunderten erkannten die Menschen beim Blick in den Sternenhimmel Figuren und Muster. Daraus entwickelten sich über Generationen hinweg die berühmten Sternsagen. Wie kam die große Bärin mit ihrem Sohn ans Firmament? Welche Erzählung rankt sich um die eitle Königin Kassiopeia? Die jungen Besucher*innen lernen verschiedene Sternmärchen kennen und erfahren etwas über die dazugehörigen astronomischen Hintergründe.

PLANETENTOUR DURCHS SONNENSYSTEM



#wirsindnichtallein
Termine siehe Kalender
50 min | ab 7 Jahre
Ausstellung, Kleinplanetarium,
Einstein-Saal
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Im Kleinplanetarium begeben wir uns auf eine abenteuerliche Reise bis an den Rand unseres Sonnensystems. Wir starten bei Merkur, dem kleinsten Planeten, und fliegen von dort zur wolkenverhüllten Venus. Dann rasen wir an unserer Erde vorbei und weiter zum roten Planeten Mars. Schließlich besuchen wir die Gasriesen unseres Sonnensystems – Jupiter mit seinen 79 Monden und Saturn mit seinem beeindruckenden Ringsystem. Mit Uranus und dem von Berlin aus entdeckten Neptun endet unsere Planetentour.

ALS DER MOND ZUM SCHNEIDER KAM



Termine siehe Kalender
45 min | 7–10 Jahre
Kleinplanetarium
De
Eintritt 7 € / 5 €

Schneidermeister Fingerhut bekommt eines Tages Besuch von der dünnen Mondsichel: Der Mond möchte sich gerne eine Jacke anfertigen lassen. Doch als der Mond zur Anprobe wiederkommt, hat er mächtig zugenommen! Meister Fingerhut sieht sich gezwungen, die Jacke ständig zu ändern. In der Planetariumskuppel wird mit dieser Geschichte veranschaulicht, wie der Mond um die Erde läuft und warum er dabei seine Gestalt wechselt. Es wird auch erklärt, was für ein Himmelskörper der Mond ist.

REISE ZUM MOND



#wirsindnichtallein
Termine siehe Kalender
50 min | ab 10 Jahre
Einstein-Saal
De
Eintritt 7 € / 5 €

LIVE

Begleite uns auf eine abenteuerliche Reise zum Mond, unserem nächsten Nachbarn, und erfahre mehr darüber, warum der Mond jeden Tag etwas anders aussieht. Wir lernen die verschiedenen Phasen des Mondes und die Besonderheiten von Mond- und Sonnenfinsternissen kennen sowie die Raketen, mit denen wir den Mond besuchen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, was für ein Himmelskörper der Mond überhaupt ist und welche Auswirkungen er auf das Leben auf unserer Erde hat.

ANGEBOTE FÜR KITAS UND SCHULKLASSEN



Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.planetarium.berlin/bildung
Vor Anmeldung erforderlich (zwei Wochen im Voraus)
unter Tel +49 30 421845-10

Kita-Gruppen und Schulklassen aller Altersstufen sind bei uns herzlich willkommen. Die Angebote reichen von allgemeinen Führungen durch die Sternwarte und Beobachtungen an unseren Instrumenten bis hin zu Planetariumsprogrammen und Spezialführungen mit Vorträgen zu ausgewählten astronomischen Themen. Auf die Fragen der Schüler*innen kann gezielt eingegangen werden.

ASTRONOMISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN



Informationen:
archenhold@planetarium.berlin

In den astronomischen Arbeitsgemeinschaften der Sternwarte können Interessierte ihr Wissen vertiefen und Informationen beziehungsweise Anregungen für eine intensive Beobachtertätigkeit austauschen. Darüber hinaus ist nach vorheriger Anleitung auch die Nutzung der großen Instrumente der Sternwarte möglich.

Astronomische AG: Jeden 2. und 4. Freitag des Monats
18 Uhr | Teilnahme kostenlos
Fortgeschrittenen-AG: Jeden 1., 3., ggf. 5. Montag des Monats (außer in den Schulferien)
18 Uhr | Teilnahme kostenlos

PLANETARIUM AM INSULANER WILHELM-FOERSTER-STERNWARTE



Munsterdamm 90, 12169 Berlin
Tel +49 30 790093-0 | Fax -12
Tickethotline +49 30 421845-10
insulaner@planetarium.berlin
www.planetarium.berlin
planetarium.berlin

In der großen Kuppel des Planetariums am Insulaner erleben Sie einen prachtvollen künstlichen Sternenhimmel und faszinierende 360°-Shows. Astronomische Live-Vorträge, Hörspiele, Lesungen, Musikshows sowie Kinderprogramme sind Teil des weit gefächerten Programms. Bei klarem Wetter können Sie auf der Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit eigenen Augen durch die großen Fernrohre schauen und Himmelsobjekte beobachten.

ZEISS-GROSSPLANETARIUM



Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin
Tel +49 30 421845-0 | Fax -99
Tickethotline +49 30 421845-10
info@planetarium.berlin
www.planetarium.berlin
zeiss.grossplanetarium



Europas modernstes Wissenschaftstheater erwartet Sie mit faszinierenden 360°-Fulldome-Programmen aus der Welt der Astronomie und Wissenschaft. Fliegen Sie live durch den Weltraum und erkunden Sie die Geheimnisse des Universums! Vorträge, Hörspiele, Musik und Kultur stehen natürlich ebenfalls auf dem Programm. Das Planetarium in Prenzlauer Berg ist einer der letzten Repräsentationsbauten der ehemaligen DDR und wurde anlässlich der 750-Jahr-Feier Berlins im Jahr 1987 errichtet.

Alle Angaben im Kalender unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website sowie unseren Social-Media-Kanälen über das tatsächlich stattfindende Programm. Bitte beachten Sie: Aufgrund der einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln ist die Kapazität der buchbaren Plätze deutlich reduziert. Bitte buchen Sie Tickets möglichst vorab über den Webshop. Mit unserem Newsletter bleiben Sie auf dem Laufenden. Anmeldung unter: www.planetarium.berlin/newsletter.

OKTOBER



FR	1	18:00	Welcher Stern ist das?	
		18:30	Vortragsreihe: Einführung in die Astronomie (05)	
		20:00	Abend am Riesenfernrohr	
SA	2	14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		16:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		18:00	Sterne über Treptow	
		20:00	"Den lieb' ich, der Unmögliches begehrt": Festvortrag zum 160. Geburtstag von Friedrich Simon Archenhold	
SO	3	12:00	Besuch im Sternnhaus	
		14:00	Krümel und Professor	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
DO	7	19:30	Das Buch der Nacht (Lesung und Signierstunde)	
FR	8	18:00	Sterne über Treptow	
		18:30	Vortragsreihe: Einführung in die Astronomie (06)	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SA	9	14:00	Sternenmythen für Kinder	
		16:00	Reise zum Mond	
		18:00	Welcher Stern ist das?	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	10	12:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
MO	11	10:00	Besuch im Sternnhaus	
		12:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
DI	12	10:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		12:00	Krümel und Professor	
		14:00	Reise zum Mond	
MI	13	10:00	Sternenmythen für Kinder	
		12:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
DO	14	10:00	Besuch im Sternnhaus	
		12:00	Reise zum Mond	

DO	14	14:00	Krümel und Professor	
FR	15	10:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		12:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		14:00	Sternenmythen für Kinder	
		16:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		18:00	Welcher Stern ist das?	
		20:00	Abend am Riesenfernrohr	
SA	16	14:00	Besuch im Sternenhaus	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
		18:00	Sterne über Treptow	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	17	12:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		14:00	Reise zum Mond	
		16:00	Schätze der Sternwarte	
MO	18	10:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		12:00	Krümel und Professor	
		14:00	Reise zum Mond	
DI	19	10:00	Sternenmythen für Kinder	
		12:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		14:00	Krümel und Professor	
MI	20	10:00	Besuch im Sternenhaus	
		12:00	Reise zum Mond	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
DO	21	10:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		12:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		14:00	Sternenmythen für Kinder	
FR	22	10:00	Besuch im Sternenhaus	
		12:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		16:00	Reise zum Mond	
		18:00	Sterne über Treptow	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SA	23	14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		16:00	Krümel und Professor	
		18:00	Das Leben der Sterne	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	24	12:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		14:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
FR	29	18:00	Welcher Stern ist das?	
		18:30	Vortragsreihe: Einführung in die Astronomie (07)	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SA	30	14:00	Sternenmythen für Kinder	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	

SA	30	18:00	Sterne über Treptow	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	31	12:00	Besuch im Sternenhaus	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		16:00	Das Leben der Sterne	

NOVEMBER

FR	5	18:00	Sterne über Treptow	
		18:30	Vortragsreihe: Einführung in die Astronomie (08)	
		20:00	Abend am Riesenfernrohr	
SA	6	14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		16:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		18:00	Welcher Stern ist das?	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	7	12:00	Krümel und Professor	
		14:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
		19:30	»Thanks for the Dance« Ein Leonard-Cohen-Abend	
FR	12	18:00	Welcher Stern ist das?	
		18:30	Vortragsreihe: Einführung in die Astronomie (09)	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SA	13	13:00	5. Astro-Börse-Berlin	
SO	14	12:00	Besuch im Sternenhaus	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		16:00	Sterne über Treptow	
		19:30	Ledor Vador – Von Generation zu Generation. Gesänge der liberalen Synagoge aus dem 19. Jahrhundert	
FR	19	18:00	Herbstkolloquium der Amateure	
SA	20	14:00	Sternenmythen für Kinder	
		16:00	Das Leben der Sterne	
		18:00	Sterne über Treptow	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	21	12:00	Krümel und Professor	
		14:00	Reise zum Mond	
		16:00	Schätze der Sternwarte	
FR	26	18:00	Sterne über Treptow	
		18:30	Vortragsreihe: Einführung in die Astronomie (10)	
		20:00	Abend am Riesenfernrohr	
SA	27	14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		16:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		18:00	Welcher Stern ist das?	

SA	27	18:30	Zeit der Sterne – Stern der Zeit	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	28	12:00	Besuch im Sternenhaus	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	

DEZEMBER

FR	3	18:00	Welcher Stern ist das?	
		20:00	Abend am Riesenfernrohr	
SA	4	14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		15:00	Weihnachtssterne basteln	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
		18:00	Sterne über Treptow	
		18:30	Zeit der Sterne – Stern der Zeit	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	5	12:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		14:00	Krümel und Professor	
		15:00	Weihnachtssterne basteln	
		16:00	Das Leben der Sterne	
FR	10	18:00	Sterne über Treptow	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SA	11	14:00	Sternenmythen für Kinder	
		15:00	Weihnachtssterne basteln	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	
		18:00	Welcher Stern ist das?	
		18:30	Zeit der Sterne – Stern der Zeit	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	12	12:00	Besuch im Sternenhaus	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		15:00	Weihnachtssterne basteln	
		16:00	Reise zum Mond	
FR	17	18:00	Welcher Stern ist das?	
		18:30	Astronomischer Jahresrückblick	
		20:00	Abend am Riesenfernrohr	
SA	18	14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		15:00	Weihnachtssterne basteln	
		16:00	Schätze der Sternwarte	
		18:00	Sterne über Treptow	
		18:30	Zeit der Sterne – Stern der Zeit	
		20:00	Nacht auf der Sternwarte	
SO	19	12:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		14:00	Krümel und Professor	
		15:00	Weihnachtssterne basteln	
		16:00	125 Jahre Treptower Riesenfernrohr	

SO	26	12:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		14:00	Das Leben der Sterne	
		16:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
MO	27	10:00	Besuch im Sternenhaus	
		12:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		14:00	Krümel und Professor	
DI	28	10:00	Sternenmythen für Kinder	
		12:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		14:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
MI	29	10:00	Krümel und Professor	
		12:00	Reise zum Mond	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
DO	30	10:00	Stups, die kleine Sternschnuppe	
		12:00	Als der Mond zum Schneider kam	
		14:00	Sternenmythen für Kinder	
FR	31	12:00	Besuch im Sternenhaus	
		14:00	Planetentour durchs Sonnensystem	
		16:00	Sterne über Treptow	

»NOTHING IN LIFE IS TO BE FEARED, IT IS ONLY TO BE UNDERSTOOD. NOW IS THE TIME TO UNDERSTAND MORE, SO THAT WE MAY FEAR LESS.«

MARIE CURIE
(1867–1934)